

## ARTISTS IN RESIDENCE - TEILNEHMERINNEN

Christa AMADEA

Vooria ARIA

eva & eva

Leonie HUMITSCH

Silvia SALZMANN

Paul NEIDHART

Markus RAINER

Barbara HUBER

Marianne GOLLNER

Michael KRAINER

Franz Stefan LUN

Herwig OBERGUGGENBERGER

Gabriele PICHLER

Ingrid RIEBLER

Werner STADLMANN

Anton SUTTERLÜTY

Larissa TOMASSETTI

Peter ZOLLY



## Christa AMADEA

1973 geboren in St. Georgen am Steinfeld  
 1999 - 2000 Master of fine Arts at the Central Saint Martins  
 College of Art & Design, London  
 1996 Exchange Studium an der Gerrit Rietveld Academy, Amsterdam  
 1993 - 1999 Diplom an der Hochschule der bildenden Künste Saar bei  
 Ulrike Rosenbach, Student Award, Deutschland  
 seit 2005 Lehrbeauftragte für Fotografie an der Kunstuniversität Linz

### Ausstellungen

2013 Griffin Gallery, London  
 2012 Griffin Gallery, London  
 Salon Art Prize, London  
 Entrecote Kabelwerk, Wien  
 2010 Soho in Ottakring, Wien  
 2009 Frieze Art Fair, London  
 Linz 09, Kulturhauptstadt, Austria  
 Ladyfestival 09 - Triana, Sevilla, Spain  
 2008 Nomination Sovereign Art - Hongkong - London  
 2002 Sothebey´s Tel Aviv, International Young Art, Israel  
 Sothebey´s New York City, International Young Art, NYC  
 Sothebey´s Amsterdam , International Young Art, Netherlands  
 2001 Gegen den Strich(Against the line) Frauenmuseum Bonn, Deutschland  
 elected VI, LISU; London, UK  
 fremdgänge, IGBildende Kunst, Wien, Austria  
 2000 Kunstszene Saar, Saarbrücken, Deutschland  
 Laboratorium, London, UK  
 Pandemonium, Lux Centre, London - UK

### Awards

1. Preis für MERELY - Saar-Lour-Lux Film and Video festival –  
 Frankreich, Deutschland  
 StadtKunstpreis, Saarbrücken - Video "TOUCHSCREEN" - Deutschland  
 1.Preis Kurzfilm Festival Sao Paulo "LAST MINUTE" – Sao Paulo, Brazil  
 Meister Studentin von Ulrike Rosenbach - Deutschland

## eva & eva

Verein für zeitgenössische Tanzprojekte wurde von den Tänzerinnen und Choreographinnen Leonie HUMITSCH und Silvia SALZMANN 2012 gegründet

### Projektbeschreibung:

eva & eva produziert zeitgenössische, interdisziplinäre Tanzstücke, bringt diese auf unterschiedliche Bühnen und in unterschiedliche Räume und scharf einen Haufen einmaliger Musiker, Videokünstler und Graphiker um sich. Der Fokus liegt in der Interdisziplinarität unterschiedlicher Kunstrichtungen, deren Schnittstellen und Möglichkeiten zugleich Anreiz und Unentbehrlichkeit sind. Die Produktionen leben durch die feinfühligte Auseinandersetzung mit Themen, die unverkennbare Bewegungssprache der Tänzerinnen und die musikalische Eigenheit der Tonkünstler und Sounddesigner. eva & eva etikettiert keine Personen oder Visionen – es beschreibt den Willen und die Liebe, zeitgenössischen Tanz zu leben!



### Leonie HUMITSCH

(28, Kärnten/Wien) tanzt seit ihrem 5. Lebensjahr. 2010 schloss sie ihr Studium der „Zeitgenössischen Tanzpädagogik“, an der Konservatorium Wien Privatuniversität mit Auszeichnung ab. Mit großer Leidenschaft widmet sie sich dem zeitgenössischen Tanz als freischaffende Tänzerin, Choreographin und Tanzpädagogin.

Die unterschiedlichen Künste, die dabei vernetzt werden, sind für sie und für ihre künstlerische Arbeit von großer Bedeutung und so findet in all ihren Choreographien ein interdisziplinärer Austausch, vor allem mit Tanz, Musik und Medialer Kunst, statt.

Als Tänzerin und Choreographin war bzw. ist Leonie u.a. im Festspielhaus St. Pölten, im Theater Nestroyhof Hamakom Wien, im Tanz\*Hotel Wien, im Kunsthaus, Landestheater und der Hausoper Bregenz, am Spielboden Dornbirn, Theater Halle 11 Klagenfurt etc. zu sehen.



### Silvia SALZMANN

(26, Vorarlberg/Wien) nahm bereits in jungen Jahren Unterricht in Ballett, Jazzdance, Kunstturnen und Modernem Tanz. 2010 absolviert sie das Studium am Konservatorium Wien Privatuniversität „Pädagogik für modernen Tanz“. Momentan arbeitet Silvia in Wien und Umgebung als zeitgenössische Choreographin und Tänzerin und erhielt 2011 das Startstipendium für darstellende Kunst des bm:ukk. Ihre künstlerische Arbeit ist durch die Motivation „etwas bewegen zu wollen“ geprägt. Zu sehen war sie unter anderem bei Tanzfestivals wie „Österreich tanzt“ im Festspielhaus St. Pölten, beim WUT-Festival des Kosmos Theater Wien, bei „Power of dance“ im Landestheater Vorarlberg, beim AAR Programm des

Tanz\*Hotels, beim La Strada Festival, sowie im Palais Kabelwerk Wien, Theater Halle 11, Kulturhofkeller Villach, Stift Millstatt, Festspielhaus Bregenz, shed8 Bregenz, im Theater Kosmos Bregenz, im Spielboden Dornbirn, in der Remise Bludenz und im Dschungel Wien.



**Markus RAINER** (30, Kärnten/Wien) begann mit 9 Jahren Trompete zu spielen und studierte von 2004–2006 bei Jörg Engels und Lee Harper Jazz-Trompete. Von 2005–2010 galt seine Aufmerksamkeit der Band Die Söhne der Liebe und Performances und Videoaktivitäten mit Künstlern von AST 47 und Hirschvogel Music.

Markus ist Musiker und Company-Mitglied von eva & eva und arbeitet mit zahlreichen österreichischen Indiebands zusammen. Performances und Konzerte spielte er neben zahlreichen In- und Auslandsreisen u.a. beim Klangturm Festival St. Pölten, am Donaufestival Krems, im WUK, OST KLUB und Palais Kabelwerk in Wien, im CCB Bleiburg, in der Theater Halle 11 Klagenfurt, im Kulturhofkeller Villach, im Stift Millstatt.



**Paul NEIDHART** (30, Kärnten/Wien) schloss sein IGP-Studium für klassisches Saxophon an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien mit Auszeichnung ab. Derzeit ist er Bühnenmusiker der Komödienspiele Porcia, bis 2010 Saxophonist von Die Söhne der Liebe und 2011/2012 von eppa dechta (elektropop).

Paul ist Mitglied und Musiker von eva & eva, bei tatArt – Theaterprojekte und bei seinem neuesten Projekt RAINZ mit Markus Rainer. Neben zahlreichen Auftritten in Saxophonquartetten, Jazzensembles, dem Saxophonorchester der Musikuniversität Wien trat er 2012 mit der Pannonischen Philharmonie auf und leitete 2012 und 2013 Konzerte, Masterclasses und Workshops beim 1. und 2. Internationalen Saxophontreffen in Montevideo.

## M. GOLLNER, B. HUBER und V. ARIA

### Arbeitsbeschreibung:

Wir haben uns zu einer Gruppe zusammengeschlossen, um an gemeinsamen Ideen zu arbeiten und uns gegenseitig zu inspirieren. Alle verbunden mit der Natur, bietet dieser Ort am Seeboden, der lange Zeit brach lag, einen besonderen Reiz für uns - ein guter Boden für Landart. Zur Verwendung kommen Materialien, die vor Ort sind, und Anderes wie Perlen, Fäden, Farben...

Erarbeiten wollen wir einen Weg, der sich vom Eingang bis zum See wie ein roter Faden durchzieht. Ausgangspunkt ist eine Installation an der Steinmauer. In den Fugen zwischen den Steinvorsprüngen reihen sich Wörter aneinander und ergeben mit den darüber gesponnenen Fäden ein Sinnbild für das Werden und Entstehen des Weges. Weiter auf der Terrasse eine begehbare Installation, ein Netz aus geknüpftem Gras, das optisch schwebt. Im Garten soll mit kleine Eingriffen die Wahrnehmung der Natur in ein anderes Licht gerückt werden - Erdaufschichtungen, aus Fäden gesponnene Netze, eine Klanginstallation in der Weide und Rahmen, die auf ausgewählte Ausschnitte in der Natur lenken. Ein geflochtener Teppich aus Gras ist Übergang zur abschließenden Skulptur - eine Welle aus unterschiedlich hohen Stäben, die vom Land ins Wasser eintaucht und sich in der Seeoberfläche verliert.



### Marianne GOLLNER

1978 in Tirol/ Reith i.A. geboren  
 2001 - 04 HTL für Bau und Kunst, Fachschule für Bildhauerei in IBK  
 2004 - 09 Studium an der Universität für angewandte Kunst Wien bei Gerda Fassel und Erwin Wurm

#### Ausstellungen

2003 internationales Schneeskulpturenfestival Innichen  
 Wettbewerb Denkmal am Bergisel 2. Platz  
 2007 Gemeinschaftsausstellung, Innsbrucker Kommunalbetriebe  
 2008 Ausstellung Wiesenhof Pertisau  
 2010 Gemeinschaftsausstellung sinn&wahn in Kooperation mit Theater ohne Furcht und Tadel, Alte Schieberkammer Wien  
 Dada 2 „Da Kunst was Daleben“ Jenbach



### Barbara HUBER

1970 geboren in Salzburg  
 1999 - 2002 Holzbildhauerlehre Berufsfachschule für das Holzbildhauerhandwerk München  
 2002 - 03 Holzbildhauerschule Wolkenstein. Gröden. Italien  
 2003 - 09 Studium der Bildhauerei bei Gerda Fassel und Erwin Wurm, Universität für angewandte Kunst Wien

#### Ausstellungen

2008 octave stance . dilston grove . london  
 2006 wienberlin . kunsthalle im ecc . european creative center . berlin  
 2005 bildhauerei und keramik . st.peter a.d. speer . wiener neustadt  
 the essence 05 . mak - museum für angewandte kunst . wien  
 störung . round table II. project space . kunsthalle . wien



### Voooria ARIA

1979 in Sanandaj/ Iran geboren  
 2004 - 10 Studium der Bildhauerei an der Universität für angewandte Kunst bei Gerda Fassel und Erwin Wurm

#### Ausstellungen

2012 im Rahmen von Lost & Fond . Porgy & Bess . Wien  
 2008 Risman . Forum experimentelle Architektur . MQ Wien  
 Honart Festival . Universität für Musik und darstellende Kunst . Wien  
 Gerda Fassel & Studenten . Kleine Galerie . Wien  
 2007 Einzelausstellung „Akt-Studien“ . Haus Döbling . Wien  
 GENDER ART LABORATORY . Bulgarischen Kulturinstituts Haus Wittgenstein  
 2005 GROUP INSIDE OUT PROJEKT . Semper Depot . Wien  
 ARTverwandt . St. Peter an der Speer . Wiener Neustadt  
 2009/10 „Der Letzte Maier am Himalaya“, Studienaufenthalt, Indien, Nepal  
 2006 “[pick-up] TheTakeGallery #1”, Viennafair, Wien  
 2005 „Orgien Mysterien Theater“, Herman Nitsch, Burgtheater, Wien



## Michael KRAINER

1967 geboren in Villach  
 1986 - 2010 Musiker  
 2010 - 2013 Bachelor of Art an der Kunstuniversität Linz  
 seit 2013 Studium Master of Art Kunstuniversität Linz

lebt und arbeitet in Damtschach und Linz

### Ausstellungen

2010 „Habitat“ Linz  
 2011 Kunstverein Erlangen – Tennenlohe Deutschland  
 2012 Projekt Eisen Rath Linz  
 2013 Organische Abstraktion Damtschach/Kärnten  
 2013 - 2014 Figurativ/ Figur in Keramik Museum Westerwald, Deutschland

### Arbeitsbeschreibung:

Durch das Verbinden von alltäglichen Materialien auf einer objekthaften Ebene gelangen sie zu neuer Wirkung. Aufgrund der Trennung von Form und Zweck, der Loslösung von bekannten Konnotationen beginnt das Spiel mit phantastisch-grotesken Bildwirkungen.



## Franz Stefan LUN

### Arbeitsbeschreibung:

- Bildsetzungen in Raumzeiten definieren und im See versenken,
- Prozesse anstiften, verwerfen und vor Ort entwickeln,
- Verhältnisse ausloten, fischen und braten,
- Restauration im Restaurant.

1980 geboren in Tamsweg  
 2004 - 09 Studium-Universität für angewandte Kunst, Wien,  
 Meisterklasse C.L.Attersee  
 2008 - 09 Erasmus-Stipendiat an der Finnish Academy of Fine Arts, Helsinki

### Ausstellungen

2013 „Bariester“, Einzelausstellung, Heiligenkreuzerhof, Wien  
 „Ionispähre“, BA/CA Kunstforum, Tresor, Wien  
 2012 „Der Held gewinnt, was der Hund verliert“, Griessenkarhaus, Flachau  
 „Mafranti“, NKW Westwerk, Artist in Residence Programm, Dortmund  
 2011 „Labor error“, NKW # 7, Union Gewerbehof, Dortmund  
 „Ship Gallery Art Collective“, Free Kuno, DDSG Johann Strauß, Wien  
 „World in Passion“, Oberammergau Museum, Oberammergau  
 2010 „Ferndiagnose“, Fritz-Schramma-Halle, Köln  
 2009 „Pilotenküche“, Baumwollspinnerei, Leipzig  
 „Symposium 09“, Fabrik Helfenberg/AT  
 2008 „Pilotenküche“, Baumwollspinnerei, Leipzig  
 „The Essence 08“, MAK, Wien

### Aktionen/Projekte/Auslandsaufenthalt

2012 „No space for Lun“, Studienaufenthalt, Nordpazifikküste  
 2011/12 „Artist in Residence Programm“ NKW Westwerk, Dortmund  
 2009/10 „Der Letzte Maier am Himalaya“, Studienaufenthalt, Indien, Nepal  
 2006 “[pick-up] TheTakeGallery #1“, Viennafair, Wien  
 2005 „Orgien Mysterien Theater“, Herman Nitsch, Burgtheater, Wien



## Gabriele PICHLER

1967 geboren in Lienz  
 2005 - 2006 Postgraduate Lehrgang für Kulturmanagement, Universität Wien  
 1994 - 1999 Hochschule der Bildenden Künste Saar, Saarbrücken  
 Neue künstlerische Medien bei Prof. Ulrike Rosenbach  
 1986 -1990 Grafikdesign, Höhere Grafische Bundes- Lehr- & Versuchsanstalt Wien

lebt und arbeitet in Heiligenblut am Großglockner

### Ausstellungen, Projekte

2012 The Schetchbook Project– world tour 2012  
 Crossing Carso, Duino– Aurisina (TS) - Italy

2011 Sihlquai55 visarte– Zürich  
 Natura Mystica– LandArt-Projekt, Nationalpark Hohe Tauern

2010 LISTE BASEL– Basel

2009 Free hugs– LINZ 09  
 Woman-Caleidoscopio–Casa de la Cultura, Moron de la Frontera, Spanien  
 Download 100– Hetzer Halle, Berlin

2008 Semana de solidaridad con el Sáhara– La Fábrica de Sombreros, Sevilla  
 Anonyme Zeichner N°9– Kunstraum Kreuzberg, Berlin

2007 Manual to Believe– Soho in Ottakring, Wien  
 Symposion Lindabrunn–

2006 Kunstforum Altona– Hamburg

2005 Stadt Super 8– Steirischer Herbst, Graz

1999 Media art festival– Osnabrück

1998 Videonale– Bonner Kunstverein

1997 Die Eigene Stimme– Johanneskirche, Saarbrücken

1996 Videoproduktion, Bühnenbild, Staatstheater Saabrücken  
 Saarländisches Künstlerhaus– Saarbrücken

1995 Andere Orte-Überall– Performance mit Ulrike Rosenbach, Hannover  
 Taksim Municipal Gallery– Istanbul

Sammlungen Grafische Sammlung Albertina | Sammlung Bank Austria

### Arbeitsbeschreibung: Arbeitstitel - "Raumzeichnen"

Die wuchernden Pflanzen auf der Terasse werden Teil einer über den Sommer wachsenden Installation, bei der unterschiedlichste Materialien und Medien zum Einsatz kommen sollen. Gefundenes, Weggeworfenes und Neues verdichtet und löst sich. Ordnung mit Zufall bestimmen den Arbeitsprozess.



## Ingrid RIEBLER

### Arbeitsbeschreibung:

Schlauchskulptur, 2014

Der Kreis ist eine Grundform. Die Linie schliesst sich zu einem Kreis. Als unendliche Linie ist er ein Symbol der Unendlichkeit. Er ist ein altes symbolisches Zeichen, für Einheit, für das Absolute, Vollkommene und damit das Göttliche. Die kreisrunde Form als Abbild für die Erde und das Weltall. Aufgeschichtet zu einer neuen großen Form eröffnen sich neue Dimensionen - den Künstlern, den Betrachtern, dem Ort.

Installation aus 50 Fensterrahmen, 2014:

Alte, blaue Wiener Stockfenster. Herausgerissen aus einem Spittaler Bürgerhaus, gerettet vor der Zerstörung. Transportiert an einen nahen Ort, transformiert in einen neuen Zusammenhang. Gestapelt, verdichtet, ... für einen neuen Einblick, Durchblick, Ausblick, Seeblick.

1960	geboren in Spittal/ Drau
1978 - 81	Pädagogische Akademie, Graz
1983 - 90	Studium der Psychologie . Ausbildung zur Psychotherapeutin . Wien
2002 – 06	Studienreisen nach Guatemala . Kuba . Sri Lanka . Thailand . Kambodscha
2003	3 monatiger Studienaufenthalt in La Habana/ Cuba . Academia San Alejandro . Centro Nacional de Escuelas de Arte
2003 - 09	Studium der Bildenden Kunst an der Universität für angewandte Kunst Bildhauerei (bei Gerda Fassel und Erwin Wurm) und Keramik

### Ausstellungen

2013	Einzelausstellung „aus dem bauch“ . Galerie im Schloss Porcia . Spittal
2012	AKS Netzwerk . KunstLABor . „in fluss“ . ehemaliges Postamt Millstatt Keramische Plastik . gemmaKUNSTschaun . Villach
2011	Einzelausstellung „bauchladen“ . Ausstellungsraum Neuer Platz . Spittal
2010	Einzelausstellung und Performance . „die mit dem bauch tanzt“ . Galerie Werkstatt NUU . Wien
2008	„Gerda Fassel und ihre Schülerinnen“ . Kleine Galerie . Wien
2005	Schaukasten „Tonobjekt“ im Sinnvoll . Wien



W. F. STADLMANN und H. OBERGUGGENBERGER

**projekt für artlab:**

eine animierte ( zum leben erweckte ) form der beleuchtung und des lichtetes eingehend auf die gestalteten raum-u aussenfluchten .....  
.....also eine temporäre lichtinstallation als lebhaften entwurf und zur unterstützung der entscheidungsfindung.



**mag.arch. werner f. stadlmann**

1964 geboren in Villach  
1989 -1998 Akademie der bildenden Künste Wien  
Architekturstudium  
Prof. Timo Jussi Penttilä, Prof. Massimiliano Fuksas



**di(fh) herwig oberguggenberger**

1981 geboren in Spittal  
2001-2005 Studium Innenarchitektur Rosenheim/ Deutschland  
Fachgebiet  
Individuell konzipierte Fachräume (Messen, Show-Room)  
visualisierte Reinräume  
kozeptioneller Fassadengestalter



**Anton SUTTERLÜTY**

Geb. 1966 in Egg/Vorarlberg  
1985-92 Studium von Theologie, dann Kunstgeschichte und Philosophie  
Seit 1992 Kunstvermittler im Bereich zeitgenössischer Kunst (MMKSLW Wien, Essl Museum Klosterneuburg)  
Seit 1992 im Sommer Senner auf Almen  
1999-2003 Gesangsausbildung bei Wolfgang Dangl  
Seit 2004 Performances  
2006 > Anton spielt – Jack liest<, Performance mit Jack Hauser;  
Beginn der Serie >Anton...<, dauert bis heute an zuletzt  
2013 > Anton zieht umher< Performance im Essl Museum)

**Arbeitsbeschreibung:**

>Anton in residence<

Aaaaa. Ein Atmen. Ein Arm hebt sich.  
Ein Arm hebt sich. Aaaaa. Ein Atmen.  
Ein Atmen. Ein Arm hebt sich. Aaaaa.

Anton in residence. Raum und Zeit gaben ihm Dinge mit.





## Larissa TOMASSETTI

### Arbeitsbeschreibung:

„Scheinbewegung“, 2014 - Fotoinstallation auf Glas

Unschärfe Silhouetten einer Menschenansammlung zeichnen sich auf der Glasfläche ab. Die Figurenfragmente sind in Negativfarben dargestellt und können von zwei Richtungen aus betrachtet werden (vor und hinter der Glasfläche), wobei sie dann natürlich in gespiegelter Form erscheinen. Gleichzeitig bilden sich die realen Körperformen der Betrachter auf der glatten Oberfläche ab und verbinden sich formal mit der Fotoarbeit. Außerdem kann man durch das Glas hindurch die Besucher auf der anderen Seite wahrnehmen. Somit vermischen sich drei Ebenen, die der transparenten großflächigen Fotografie, die der auf der Glasfläche gespiegelten Personen und die der Betrachter auf der gegenüberliegenden Seite.

- 1972 geboren in Villach
- 1990 - 96 HS Mozarteum, Salzburg (Klassen Malerei + Grafik)
- 1995 Förderatelier im Salzburger Künstlerhaus
- 1996 Förderprogramm des Landes Salzburg (Galerie Traklhaus)
- 1999 Stipendium der "École des Beaux-Arts" (ENSBA), Paris
- seit 2000 Atelier in Gmünd (K)
- 2000 - 10 Leitung der Galerie Gmünd
- seit 2009 Leitung der Galerie im Schloss Porcia in Spittal an der Drau
- 2010 Erster Preis beim Kunst-am-Bau-Wettbewerb der Gemeinde Malta, A
- 2012 Siebenter Platz beim Fotowettbewerb „wortimbild 2012“
- Mitglied im Künstlerhaus Wien, im Kunstverein Kärnten, im Kulturbeirat d. Landes Kärnten u. im Salzburger Kunstverein

### Ausstellungen

- 2013 „Transformation und Inversion“, AKH-Galerie, Wien  
 „Abstraktion und Inversion“, Galerie Herzogburg, St. Veit  
 „accrochage“, Galerie Muh, Aichberg (K)  
 „Transformation und Inversion“, Deutschvilla, Strobl (S)  
 „CRNO/BELO“, Festivala Screanja Kranj, SLO  
 consiglio, Piazza Oberdan 6, I-34100 Trieste  
 „Künstlerinnen und Künstler für Menschenrechte!, KUNSTHAUSSUDHAUS, Villach  
 „Für die Fülle“, Jahresausstellung 2013, Kunstverein Salzburg,
- 2012 „GemmaKunstSchaun“, SudHaus, Villach  
 „c/o:k NACKT“, Gruppenausstellung, Schloss Parz, Grieskirchen  
 „Bett.Geschichten – Nude.Scene“, Atelier-Galerie Wiegele, Klagenfurt  
 Präsentation der Siegerarbeiten zum Fotowettbewerb „Wort im Bild“, Lendcafé, Klagenfurt  
 Gruppenausstellung zum Thema „arm : reich“, Galerie Muh, Aichberg  
 „Palmanova“, Polveriera Napoleonica, Palmanova, I  
 Festivala Screanja Kranj, Galerija Avla Mestne ob ine Kranj, SLO
- 2011 „DEN BLICK ÖFFNEN“, k/haus, Wien, A  
 „KUNST-AM-BAU 2009-2011“, Kunstverein Kärnten, Künstlerhaus Klagenfurt  
 „DVE POETIKI – DVA NAGOVORA“, Grad Slovenska Bistrica, SLO  
 „XIV INTERBIFEP“, Galerija Portreta, Tuzla, BiH  
 „PARTNERGARNELEN“, Sudhaus, Bleiburg  
 „DAS TIER UND WIR“, Jordanhof, Steinfeld  
 XI° BIENNALE DI TRIESTE, Palazzo Costanzi, Triest, I
- 2010 „MOVING STILL/malta“, realisiertes Kunst-am-Bau-Projekt, Malta, A  
 „PARTNERGARNELEN“, Atelier am Stadtturm, Gmünd, A  
 Kunstprojekt „LICHT:STAUB“ mit der Linzer Künstlergruppe c/o:k  
 „LUNGO I BORDI“, Wanderausstellung in I / SLO
- 2009 „DEN BLICK ÖFFNEN“, Europahaus, Klagenfurt, A  
 „ZEICHNUNG : RAUM“, Kunstverein Klagenfurt  
 „FECIT: mit Wolfgang Daborer, Gustav Janus, Ferdinand Penker, Klaus Zlattinger, Wallnerhaus, Lind  
 „TRANS.FORM 09“, Kunstverein Klagenfurt  
 „Roland Groinigg und Larissa Tomassetti“, Galerie de La Tour, Klagenfurt, A  
 „STILL MOVING / MOVING STILL“, spartenübergreifendes Projekt, Gmünd, A  
 Internationale BIENNALE GIUGLIANA X, Triest und Gorizia, I



## Peter ZOLLY

1957 geboren in Spittal/Drau  
1977 – 1984 Akademie der bildenden Künste in Wien  
1972 – 1976 HTL für Kunstgewerbe in Graz

### Ausstellungen, Projekte (Auswahl)

Stadtgalerie in Spittal/Drau  
Secession in Wien  
Galerie Elefant in Wien  
Geist und Form/Wanderausstellung  
Postsparkasse in Wien  
Das Jahr des Friedens, Burg Schlaining  
Galerie Ariadne in Wien  
Künstlerhaus in Klagenfurt  
Museum des 21. Jhdts. in Wien  
Galerie Gerersdorfer in Wien  
Galerie Altnöder in Salzburg  
Akademie im Grazer Congress  
Galerie Lang in Graz  
Galerie Chobot in Wien  
Sammlung EA-Generali Foundation in Wien  
Mail-art Exhibition in Cicciano/Napoli, Italien  
Peepart, Hernalser Spitz in Wien  
Event 2 in Wien  
seit 1996 Beschäftigung auch mit Fotografie und Projekten im öffentlichen Raum:  
Open Art 99 in Wien  
Kunstprojekt Baustelle/Neue Heimat in Wien  
Cultural Sidewalk, Gumpendorf in Wien  
Open Art 01 in Wien  
Blitzkontakte in Wien  
Kunstkanzlei in Wien  
Siegerprojekt/Wettbewerb Kunst am Bau, Kirchham in Salzburg  
Vienna Paint in Wien  
Stadtgalerie in Wien  
Museum Moderner Kunst Klagenfurt  
St. Balbach Art productions in Wien  
The Carpenters Workshop, London  
Ausführung „Mozart war keine Kugel“, Kirchham in Salzburg  
“Photographs” the 20th Century Theatre, London  
Beteiligung am internationalen Projekt “living city” der Firma Laufen  
Lange Nacht der Museen, Heldenberg, NÖ